

---

FDP Wetterau

## **ÄRZTLICHE VERRECHNUNGSSTELLE BEKENNT SICH ZUR REGION UND ZUR WISSENSVERMITTLUNG AN JUNGE MENSCHEN**

30.11.2023

---

FDP sagt Unterstützung bei Gebührenfragen zu

Der heimische FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn besuchte gemeinsam mit den Kreisvorstandsmitgliedern Sylvia Patzak und Christopher Hachenberg und der Bündiger FDP-Politikerin Rosemarie Patzak die Ärztliche Verrechnungsstelle in Büdingen. Empfangen wurde die FDP-Delegation vom 1. Vorsitzenden Dr. med. Gerd Albert und den Vorstandsmitgliedern Dr. med. Gernot Heller und Dr. med. dent. Axel Steffan sowie den Geschäftsführern der Ärztlichen Verrechnungsstelle Büdingen GmbH, Tobias Salzmann und Carsten Mayer. Die Alpha Steuerberatung GmbH wurde durch die Geschäftsführerin Bettina Kaufmann repräsentiert, die gleichzeitig ihren Kollegen, Geschäftsführer Michael Neuberger vertrat, der im Jahresurlaub war.

Die Ärztliche Verrechnungsstelle Büdingen GmbH und Alpha Steuerberatung GmbH unterstützen seit über 95 Jahren Ärzte, Zahnärzte und Kliniken mit hoch spezialisierten Dienstleistungen in der Privatliquidation, Steuerberatung, Forderungsmanagement und Consulting. Diese Leistungen gehen zurück auf die Gründung des Ärztliche Verrechnungsstelle Büdingen e.V. im Jahr 1925 durch Ärzte der Ärztlichen Kreisvereine Friedberg, Lauterbach, Schotten, Wetzlar und Büdingen als ärztliche Gemeinschaftseinrichtung. Heute ist der Ärztliche Verrechnungsstelle Büdingen e.V. die Holding der Unternehmensgruppe.

Die Unternehmensgruppe konnte in den vergangenen 15 Jahren die Finanzergebnisse kontinuierlich steigern. Aktuell sind am Standort Büdingen 329 Mitarbeiter, darunter erfreulicherweise 25 Auszubildende, 2 duale Studenten und 2 FOS-Praktikanten beschäftigt. Seit der Corona-Pandemie ist das mobile Arbeiten im Unternehmen

eingeführt und wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr geschätzt. Heutzutage setzen es Bewerberinnen und Bewerber voraus. Deshalb sieht sich die Unternehmensgruppe für die Herausforderungen des Arbeitsmarktes gut gerüstet. Die Ärztliche Verrechnungsstelle Büdingen GmbH leistet ihren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Seit diesem Jahr ist sie nach der Umweltmanagementnorm DIN EN ISO 14001 zertifiziert. Der Strom stammt von der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Firmengebäudes in Büdingen.

Den liberalen Politikern wurden folgende dringende Aspekte mit auf den Weg gegeben: Die Gebührenordnung der Ärzte (GOÄ) erfordert zeitnah eine Aktualisierung. Der aktuelle Stand entspricht dem Jahr 1982 beziehungsweise durch eine kleine Erneuerung dem Jahr 1996. Seit jenem Jahr vor fast 30 Jahren sind die Gebühren für die Behandlung privat versicherter Patienten nicht mehr angehoben worden. Ob das neue Gebührenverzeichnis des aktuellen Reformentwurfs Verbesserungen bringen wird, kann nicht beurteilt werden, da der Reformentwurf nicht veröffentlicht wird. Zum 01.07.2023 sowie in den Folgejahren werden die Gebühren für die Behandlung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten um 5 Prozent angehoben, um den gestiegenen Kosten Rechnung zu tragen. So einfach kann auch die Reform der GOÄ sein. Nicht zuletzt leisten die nach der GOÄ abgerechneten Einnahmen der Krankenhäuser durch die Chefarztbehandlung einen immer wichtiger werdenden Beitrag für die Krankenhausfinanzierung.

Zudem sollen die Chancen des mobilen Arbeitens mehr genutzt werden. Gerade in Anbetracht des Mangels an Kita-Plätzen wird dieses Instrument für Frauen immer wichtiger, da sie immer noch die Hauptlast der Kindererziehung tragen. Dazu gehört auch eine Reform des Elterngeldes, welches Mütter bestraft, wenn sie während der Elternzeit wieder arbeiten wollen. Darüber hinaus fehlt es an der Praxistauglichkeit vieler Reformen. Als Beispiel sei hier nur die Reform der Grundsteuer genannt.

Hauptkunden der Verrechnungsstelle sind demnach niedergelassene Ärzte und Zahnärzte, sie ist nach eigener Aussage die Nummer 1 auf dem hessischen Markt und unter den Top 3 deutschlandweit.

Dr. Hahn nahm erfreut zur Kenntnis, dass die Ärztliche Verrechnungsstelle weiterhin sehr der Region verbunden ist und auch kein Bestreben hat, dies zu verändern. Für den FDP Politiker ist insbesondere die ärztliche Versorgung auf dem Land wichtig. „Und da ist wichtig, dass die niedergelassenen Ärzte vor Ort durch die Expertise von Ihnen unterstützt

werden.“

Hahn konnte die Kritik der Gastgeber vor allem am Konzept einer Bürgerversicherung gut verstehen. „Die Bürgerversicherung suggeriert auf dem ersten Blick ein faires und gerechtes Modell. Aber leider entspricht dies nicht dem liberalen Denken. Die FDP fordert vielmehr Fairness für Selbstständige.“ Aktuell leistet die Private Krankenversicherung laut PKV-Verband einen Beitrag von 11,7 Milliarden Euro jährlich zum deutschen Gesundheitssystem. Mit einer Bürgerversicherung ginge dieser Beitrag verloren. Statt die private Krankenversicherung abzuschaffen sollte sie eher gestärkt werden, um das Gesundheitssystem in Zukunft nachhaltig zu finanzieren. Davon haben alle etwas.

Die Freien Demokraten stehen für ein solidarisches und duales Gesundheitssystem, in dem die Wahlfreiheit der Versicherten durch Krankenkassen- und Krankenversicherungsvielfalt gewährleistet ist. Dazu gehört neben einer starken privaten auch eine freiheitliche gesetzliche Krankenversicherung.

Hahn, zugleich auch Vorsitzender der FDP-Kreistagsfraktion, führte aus, dass er ein großer Fan des Dualen Studiums ist. „Ich war zur damaligen Zeit einer der Gründungsväter der Außenstelle von der Technischen Hochschule Mittelhessen am Standort Bad Vilbel. Es ist eine gelungene Symbiose für die Studenten, wenn Praxis und Theorie aufeinander abgestimmt vermittelt werden“, so der liberale Politiker.

Christopher Hachenberg, seit kurzem auch Vorsitzender des FDP-Ortsverbandes Altstadt, fragte, wie zufrieden man mit dem Berufsschulunterricht der eigenen Auszubildenden ist. Bettina Kaufmann von der Alpha Steuerberatung GmbH verwies auf hervorragende Ergebnisse der Auszubildenden bei den Prüfungen. Mit dem theoretischen Wissen, welches an der Berufsschule vermittelt wird, ist sie ferner wunschlos glücklich.

Foto v. l. n. r.: Rosemarie Patzak, Sylvia Patzak, Tobias Salzmänn, Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, Bettina Kaufmann, Dr. med. Gerd Albert, Dr. med. dent. Axel Steffan, Dr. med. Gernot Heller, Carsten Mayer